



LANDBRUGSPRISER
AGRARPRISE
AGRICULTURAL PRICES
PRIX AGRICOLES
PREZZI AGRICOLI
LANDBOUWPRIJZEN

EKSPRESINFORMATION
SCHNELLBERICHT
RAPID INFORMATION
NOTE RAPIDE
NOTA RAPIDA
SPOEDBERICHT

Orig. : FR

Entwicklung der EG-Agrarpreisindizes (Output und Input):
3. Quartal 1981

Evolution of EC agricultural price indices (output and input):
3rd quarter 1981

Evolution des indices CE des prix agricoles (output et input):
3ème trimestre 1981

Evoluzione degli indici CE dei prezzi agricoli (output e input):
3° trimestre 1981

- Auszug aus : EG-Agrarpreisindizes (Output und Input),
4 - 1981 Ausgabe : Februar 1982
- Abstract from : EC agricultural price indices (output and input),
4 - 1981 Issue : February 1982
- Extrait de : Indice CE des prix agricoles (output et input),
4 - 1981 Sortie de presse : Février 1982
- Estratto da : Indici CE dei prezzi agricoli (output e input),
4 - 1981 Stampato : Febbraio 1982

Fassung - Version - Version - Versione
DE EN FR IT

EUROSTAT BP 1907
LUXEMBOURG TEL. 43011
- Redaktion avsluttet
- Veröffentlichung abgeschlossen
- Publication date
- Fin de rédaction
- Pubblicazione terminata
- Einde van de redactie

11.1.1982

Landbrugs-, skovbrugs- og fiskeristatistik
Statistik der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei
Agriculture, forests and fisheries statistics
Statistiques de l'agriculture, des forêts et de la pêche
Statistiche dell'agricoltura, delle foreste e della pesca
Landbouw-, bosbouw- en visserijstatistiek

N. 6-1981

ERLÄUTERUNG DER ERGEBNISSE DES DRITTEN QUARTALS 1981

1. EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Im dritten Quartal 1981 erhöhte sich der Gesamtindex der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Obst und Gemüse) in EUR 10 um 14,1 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres (Tabelle 1). Dieser Anstieg ist erneut wesentlich ausgeprägter als in den vorausgegangenen Quartalen.

Bei den pflanzlichen Erzeugnissen (ohne Obst und Gemüse) stieg der Index um 13,9 % und damit um einen Prozentpunkt stärker als im vorausgegangenen Quartal. Allerdings bestehen beträchtliche Unterschiede zwischen den einzelnen Erzeugnisgruppen. So ist der Preisanstieg relativ hoch bei "Oliven und Olivenöl" (+ 17,8 %), bei den "Sonstigen pflanzlichen Erzeugnissen" (+ 19,2 %), und vor allem bei den "Hackfrüchten" (+ 26,3 %), wo starke Zunahmen gegenüber den entsprechenden Steigerungsraten des vorausgegangenen Quartals festzustellen sind. Dagegen liegt der Anstieg bei "Saatgut" (+ 5,7 %), "Weinmost oder Wein" (+ 8,9 %) sowie "Blumen und Pflanzen" (+ 10,6 %) deutlich unter dem Durchschnitt. Bei "Frischobst und -gemüse" weist der Index der Erzeugerpreise für das dritte Quartal 1981 einen Rückgang von - 4,1 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 1980 auf. Bei Tieren und tierischen Erzeugnissen stieg der Index im dritten Quartal 1981 - verglichen mit dem gleichen Zeitraum 1980 - um 14,2 %. Dies bedeutet eine wiederum starke Zunahme gegenüber der Steigerungsrate des vorausgegangenen Quartals. Diese Zunahme bezieht sich auf sämtliche Unterpositionen des genannten Indexes. Mit Ausnahme der Milch (+ 9,4 %) bewegen sich die Steigerungen zwischen + 12,3 % für "Sonstige Tiere und tierische Erzeugnisse" und + 19,2 % für Schweine.

In sämtlichen Ländern der Gemeinschaft hat sich der Anstieg der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Obst und Gemüse) im dritten Quartal 1981 beschleunigt (Tabelle 2). Um eine Vorstellung vom Umfang dieser Entwicklung zu vermitteln, sei darauf verwiesen, dass in der Bundesrepublik Deutschland, wo der jährliche Preisauftrieb am geringsten war, die Steigerungsrate des dritten Quartals (+ 8,2 %) über jener der Gemeinschaft insgesamt vor 6 Monaten lag (+ 6,8 %).

2. EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Die Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs erhöhten sich im dritten Quartal 1981 in der Gemeinschaft gegenüber dem gleichen Zeitraum 1980 um 13,1 %. Damit entspricht diese Erhöhung in etwa der Steigerung in den vorausgegangenen Quartalen. (Tabelle 3). Diese Stabilität im Ganzen ist jedoch auf die Kompensation gegenläufiger Bewegungen zurückzuführen. Die Steigerung der Preise für "Nutz- und Zuchttiere" und insbesondere für "Futtermittel", deren Anteil an den landwirtschaftlichen Erzeugerpreisen sehr hoch ist, wies in den letzten Quartalen eine zunehmende Tendenz auf. Dagegen war die Zunahme bei "Düngemitteln", "Werkzeug" sowie "Veterinärleistungen" weniger stark. Das dritte Quartal 1981 ist ferner dadurch gekennzeichnet, dass die seit Anfang 1980 beobachtete Verlangsamung des Preisanstiegs bei "Energie" nicht mehr festzustellen war.

Ein Vergleich der Ergebnisse des dritten Quartal nach Mitgliedstaaten zeigt, dass die Zuwachsraten von + 9,1 % für Luxemburg und + 9,3 % für das Vereinigte Königreich bis + 18,7 % für Griechenland und + 18,8 % für Dänemark reichen. Bei Griechenland handelt es sich um eine ganz eindeutige Verlangsamung des Preisauftriebs gegenüber den vorausgegangenen Quartalen.

Die Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen für landwirtschaftliche Investitionen erhöhten sich zwischen dem dritten Quartal 1980 und dem gleichen Zeitraum des Jahres 1981 um + 11,2 %. Wie bei den Vorleistungen blieb die Steigerungsrate somit nahezu konstant. Die Preise für Bauten (+ 12,9 %) stiegen wiederum rascher als diejenigen für Maschinen (+ 10,2 %). Die Differenz zwischen beiden wies jedoch eine eher abnehmende Tendenz auf. Die Steigerungsraten waren vergleichsweise niedrig in der Bundesrepublik Deutschland (+ 4,1 %), den Niederlanden (+ 5,1 %), Belgien (+ 6,2 %), im Vereinigten Königreich (+ 6,4 %) und in Luxemburg (+ 7,4 %). Sie lagen nahe am Gemeinschaftsdurchschnitt in Dänemark (+ 11,6 %) und in Frankreich (+ 12,9 %) und waren erheblich höher in den drei übrigen Ländern: Griechenland (+ 16,4 %), Irland (+ 17,3 %) und Italien (+ 18,8 %).

3. Vergleich der Entwicklung des EG-Indexes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mit der Entwicklung der EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Dieser Vergleich für EUR 10 bestätigt und bekräftigt, was vor drei Monaten festgestellt worden war, dass nämlich der Anstieg der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (+ 14,1 %) nunmehr stärker ist als jener der Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs (+ 13,1 %), und zwar wiederum auf Grund des beschleunigten Anstiegs der Output-Preise (für EUR 9 sind die beiden Steigerungsraten gleich hoch: + 12,9 %). In drei Ländern (Bundesrepublik Deutschland, Italien und Dänemark) erfolgte die stärkste Zunahme jedoch nach wie vor bei den Input-Preisen.

COMMENTS ON THE RESULTS FOR THE THIRD QUARTER OF 1981

1. EC index of producer prices of agricultural products

In the third quarter of 1981, the overall index of producer prices of agricultural products (excluding fruit and vegetables) for EUR 10 was 14.1 % higher than that for the same period in 1980 (Table 1). This figure again represents a substantial increase over previous quarters.

The index for crop products (excluding fruit and vegetables) showed an increase of + 13.9 %, i.e. one percentage point more than in the previous quarter. There were considerable differences, however, between the various product groups. Price increases were substantial for "Olives and olive oil" (+ 17.8 %), for "Other crop products" (+ 19.2 %) and especially for "Root crops" (+ 26.3 %), which showed a very sharp rise in relation to the corresponding figure for the previous quarter. Increases for "Seeds" (+ 5.7 %), "Wine must or wine" (+ 8.9 %) and "Flowers and plants" (+ 10.6 %), on the other hand, were well below the average. The index of producer prices for "Fresh fruit and vegetables" in the third quarter of 1981 was 4.1 % lower than in the same quarter of 1980. The index for animals and animal products was 14.2 % higher in the third quarter of 1981 compared with the same quarter of 1980. This, yet again, represented a sharp rise in relation to the figure for the previous quarter and affected all the items covered by the index. Except in the case of "Milk" (+ 9.4 %), the increases ranged from + 12.3 % for "Other animals and animal products" to + 19.2 % for "Pigs".

In all the Community countries, the upward movement of producer prices for agricultural products (excluding fruit and vegetables) accelerated in the third quarter of 1981 (Table 2). The scale of this phenomenon is demonstrated by the fact that in the Federal Republic of Germany, where the annual rate of price increase was the lowest, the figure for this quarter (+ 8,2 %) was higher than the average recorded for the whole of the Community six months previously (+ 6,8 %).

2. EC indices of purchase prices of the means of agricultural production

In the third quarter of 1981, for the Community as a whole, the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture were 13.1 % higher than in the same quarter of 1980. This increase was thus again of the same order of magnitude as that observed in the previous quarters (Table 3). It should be noted, however, that this overall result occurred because of a balance between opposing trends. The rate of increase in prices for "Animals for rearing and production" and, above all, for "Animal feeding-stuffs", which account for a very substantial proportion of agricultural production costs, has exhibited an upward trend in the past few quarters. On the other hand, there has been a reduction in the rate of increase for "Fertilizers", "Small tools" and "Veterinary services". A further feature of the third quarter of 1981 was that the rate of increase in energy costs ceased to follow the downward trend which had been apparent since the beginning of 1980.

A breakdown of the data by Member States shows that the rates of increase varied from + 9.1 % for Luxembourg and + 9.3 % for the United Kingdom to + 18.7 % for Greece and + 18.8 % for Denmark. The figure for Greece represents a much lower rate of increase than in previous quarters.

The rise in the prices of goods and services contributing to agricultural investment between the third quarter of 1980 and the same period of 1981 was + 11.2 %. The rate of increase was thus virtually unchanged, as was the case for intermediate consumption. The cost of buildings (+ 12.9 %) still increased more rapidly than that of machinery (+ 10.2 %), but the difference between the two rates is tending to diminish. The rates of increase were fairly moderate in the Federal Republic of Germany (+ 4.1 %), the Netherlands (+ 5.1 %), Belgium (+ 6.2 %), the United Kingdom (+ 6.4 %) and Luxembourg (+ 7.4 %). They were close to the Community average in Denmark (+ 11.6 %) and France (+ 12.9 %) and much higher in the other three Member States: Greece (+ 16.4 %), Ireland (+ 17.3 %) and Italy (+ 18.8 %).

3. Comparison of the trend of the EC index of producer prices of agricultural products with that of the EC indices of purchase prices of the means of agricultural production

A comparison for EUR 10 confirms and amplifies the observation made three months ago: the increase in producer prices for agricultural products (+ 14.1 %) is now greater than the rise in purchase prices for goods and services for current consumption in agriculture (+ 13.1 %), again because of the higher rate of increase in output prices. (For EUR 9 the two figures are equal: + 12.9 %). In three countries, however, (the Federal Republic of Germany, Italy and Denmark) input prices continued to rise faster than output prices.

COMMENTAIRES SUR LES RESULTATS DU TROISIEME TRIMESTRE 1981

1. Indice CE des prix à la production des produits agricoles

Au cours du troisième trimestre 1981, l'indice global des prix à la production des produits agricoles (sans fruits et légumes), pour EUR 10, a augmenté de +14,1 % par rapport à la même période de l'année précédente (Tableau 1). Ce chiffre est une nouvelle fois en nette augmentation par rapport à ceux enregistrés au cours des trimestres précédents.

Pour les produits végétaux, l'indice (sans fruits et légumes) a augmenté de + 13,9 %, un point de pourcentage de plus que le trimestre précédent. Mais la situation varie beaucoup d'un groupe de produits à l'autre. Le rythme de hausse des prix est important pour les "Olives et huile d'olive" (+ 17,8 %), pour les "Autres produits végétaux" (+ 19,2 %) et surtout pour les "Plantes sarclées" (+ 26,3 %) où l'on enregistre une très forte accélération par rapport au chiffre analogue du trimestre précédent. A l'opposé pour les "Semences" (+ 5,7 %), le "Moût ou vin" (+ 8,9 %) et les "Fleurs et plantes" (10,6 %) les hausses sont nettement inférieures à la moyenne. Pour les "Fruits et légumes frais" l'indice des prix à la production du troisième trimestre 1981 marque un recul de - 4,1 % par rapport au même trimestre de 1980. Pour les animaux et produits animaux, l'augmentation de l'indice a été de + 14,2 % entre le troisième trimestre 1980 et celui de 1981. C'est une nouvelle fois une forte accélération par rapport au chiffre du trimestre précédent et ceci touche tous les postes de l'indice. A l'exception du lait (+ 9,4 %), les hausses s'échelonnent entre + 12,3 % pour les "Autres animaux et produits animaux" et + 19,2 % pour les porcs.

Dans tous les pays de la Communauté, la hausse des prix à la production des produits agricoles (sans les fruits et légumes) s'est accélérée au cours du troisième trimestre 1981 (Tableau 2). Pour donner une idée de l'ampleur de ce phénomène on remarquera qu'en République fédérale d'Allemagne, où la hausse annuelle des prix est la moins forte, le chiffre enregistré ce trimestre (+ 8,2 %) est supérieur à la moyenne constatée pour l'ensemble de la Communauté il y a six mois (+ 6,8 %).

2. Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole

Au cours du troisième trimestre 1981, par rapport au même trimestre de 1980, les prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture ont augmenté de + 13,1 %, pour l'ensemble de la Communauté. Cette augmentation reste donc toujours du même ordre que celle enregistrée au cours des trimestres précédents (Tableau 3). On notera toutefois que ce résultat d'ensemble est dû à la compensation de mouvements opposés. Le rythme de hausse des prix des "Animaux d'élevage et de rente" et surtout des "Aliments des animaux", dont la part est très importante dans les coûts de production de l'agriculture, a eu tendance à s'amplifier au cours des derniers trimestres. A l'opposé, la hausse est devenue moins forte pour les "Engrais", "l'Outillage" et les "Services vétérinaires". Ce troisième trimestre de 1981 est également caractérisé par l'arrêt du ralentissement de la croissance des coûts de "l'Energie" que l'on enregistrerait depuis le début de 1980.

Une analyse par Etat membre montre que les taux d'accroissement varient de + 9,1 % pour le Luxembourg et + 9,3 % pour le Royaume-Uni à + 18,7 % pour la Grèce et + 18,8 % pour le Danemark. On remarquera qu'il s'agit pour la Grèce d'un très net ralentissement par rapport aux trimestres précédents.

Pour les biens et services concourant aux investissements de l'agriculture, l'augmentation entre le troisième trimestre de 1980 et la même période de 1981 est de + 11,2 %. Comme pour les consommations intermédiaires, le rythme de hausse est donc à peu près constant. Le coût des ouvrages (+ 12,9 %) augmente toujours plus vite que celui des machines (+ 10,2 %), mais l'écart entre les deux aurait plutôt tendance à se réduire. Les taux d'accroissement étaient assez modérés en République fédérale d'Allemagne (+ 4,1 %), aux Pays-Bas (+ 5,1 %), en Belgique (+ 6,2 %), au Royaume-Uni (+ 6,4 %) et au Luxembourg (+ 7,4 %). Ils étaient proches de la moyenne communautaire au Danemark (+ 11,6 %) et en France (+ 12,9 %) et beaucoup plus élevés dans les trois autres Etats: Grèce (+ 16,4 %), Irlande (+ 17,3 %) et Italie (+ 18,8 %).

3. Comparaison de l'évolution de l'indice CE des prix à la production des produits agricoles avec celle des indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole

Cette comparaison pour EUR 10 confirme et amplifie ce que nous notions il y a trois mois: la hausse des prix à la production des produits agricoles (+ 14,1 %) est maintenant supérieure à celle des prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture (+ 13,1 %), toujours en raison de l'accélération de l'augmentation des prix des outputs. (Pour EUR 9 les deux chiffres sont égaux: + 12,9 %). Dans trois pays cependant (République fédérale d'Allemagne, Italie et Danemark) la hausse des prix des inputs reste la plus importante.

INTERPRETAZIONE DEI RISULTATI DEL TERZO TRIMESTRE 1981

1. Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli

Nel terzo trimestre del 1981, l'indice generale EUR 10 dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (ortofrutticoli esclusi) risulta superiore del 14,1 % a quello del corrispondente periodo del 1980 (tabella 1). L'aumento è ancora una volta decisamente più elevato di quelli registrati nei trimestri precedenti.

Per i prodotti vegetali (ortofrutticoli esclusi) l'indice è salito del 13,9 %, cioè di un punto di più che nel trimestre precedente. La situazione peraltro presenta forti variazioni da un gruppo di prodotti all'altro: il ritmo di aumento dei prezzi è sostenuto per le voci "olive e olio d'oliva" (+ 17,8 %), "altri prodotti vegetali" (+ 19,2 %) e soprattutto "piante sarchiate" (+ 26,3 %), per le quali si osserva un'accelerazione molto marcata rispetto alla cifra corrispondente del trimestre precedente; gli aumenti sono invece nettamente inferiori alla media per le "sementi" (+ 5,7 %), il "mosto o vino" (+ 8,9 %) e per i "fiori e piante" (+ 10,6 %). Per gli "ortaggi e frutta freschi" l'indice dei prezzi alla produzione fa invece registrare, per il terzo trimestre 1981, una flessione del 4,1 % rispetto allo stesso periodo del 1980. Quanto agli animali e prodotti animali, l'aumento dell'indice tra il terzo trimestre 1980 e quello del 1981 è stato del 14,2 %. Si tratta una volta di più di una forte accelerazione rispetto al trimestre precedente, osservabile per tutte voci dell'indice: fatta eccezione per il latte (+ 9,4 %), gli aumenti sono infatti scaglionati tra il 12,3 % per gli "altri animali e prodotti animali" e il 19,2 % per i suini.

L'aumento dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (ortofrutticoli esclusi) risulta accelerato, nel terzo trimestre 1981, in tutti i paesi della Comunità (tabella 2). Per dare un'idea dell'ampiezza del fenomeno, basti osservare che nella Repubblica federale di Germania, paese in cui l'aumento annuo dei prezzi è il meno marcato, la cifra registrata in questo trimestre (+ 8,2 %) è superiore alla media osservata per l'insieme della Comunità sei mesi fa (+ 6,8 %).

2. Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola

Nel terzo trimestre del 1981, i prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura risultano aumentati, per l'insieme della Comunità, del 13,1 % rispetto allo stesso trimestre del 1980. L'aumento resta quindi dello stesso ordine di quello osservato nei trimestri precedenti (tabella 3). Si noti tuttavia che tale stabilità generale è il risultato della compensazione di movimenti opposti: il ritmo d'aumento dei prezzi degli "animali d'allevamento" e soprattutto dei "mangimi", voci che incidono in modo notevole nei costi di produzione del settore agricolo, ha avuto infatti tendenza ad amplificarsi nel corso degli ultimi trimestri, mentre l'aumento è rallentato per le voci "concimi", "utensili" e "servizi veterinari". Il terzo trimestre del 1981 è inoltre caratterizzato dall'arresto del rallentamento del ritmo di crescita dei costi dell'"energia", che si registrava sin dall'inizio del 1980.

L'analisi della situazione nei singoli Stati membri permette di osservare che i tassi d'aumento variano tra i minimi del 9,1 % per il Lussemburgo e del 9,3 % per il Regno Unito e i massimi del 13,7 % per la Grecia e 18,8 % per la Danimarca. Va però notato che per la Grecia si tratta di un rallentamento molto marcato rispetto ai trimestri precedenti.

Quanto ai beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura, l'aumento tra il terzo trimestre del 1980 e lo stesso periodo del 1981 è dell'11,2 %. Come per i consumi intermedi, il ritmo d'aumento è quindi praticamente stabile. L'aumento dei prezzi delle opere edilizie (+ 12,9 %) permane tuttora più rapido di quello dei prezzi delle macchine (+ 10,2 %), ma lo scarto tra i due sembra avere tendenza a diminuire. Per paesi, si osservano tassi d'aumento abbastanza moderati per la Repubblica federale di Germania (+ 4,1 %), i Paesi Bassi (+ 5,1 %), il Belgio (+ 6,2 %), il Regno Unito (+ 6,4 %) e il Lussemburgo (+ 7,4 %), tassi vicini alla media comunitaria per Danimarca (+ 11,6 %) e Francia (+ 12,9 %) e tassi nettamente più elevati per gli altri tre Stati membri: Grecia (+ 16,4 %), Irlanda (+ 17,3 %) e Italia (+ 18,8 %).

3. Confronto tra l'evoluzione dell'indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli e degli indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola

Il raffronto, fatto per EUR 10, viene a confermare e ad amplificare quanto notavamo già tre mesi fa: l'aumento dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (+ 14,1 %) è attualmente maggiore di quello dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura (+ 13,1 %), sempre a motivo dell'accelerato aumento dei prezzi dei prodotti. (A livello EUR 9 le due cifre si equivalgono: + 12,9 %). In tre paesi (Repubblica federale di Germania, Italia e Danimarca) resta peraltro superiore l'aumento dei prezzi dei mezzi di produzione.

Tab. 1

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte : Veränderungsraten der Preisindizes für EUR 10 (in %) ¹⁾
 EC-Index of producer prices of agricultural products : Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) ¹⁾
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles : Taux de variation des indices des prix pour EUR 10 (en %) ¹⁾
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) ¹⁾

	<u>10/80-12/80</u> 10/79-12/79	<u>1/81-3/81</u> 1/80-3/80	<u>4/81-6/81</u> 4/80-6/80	<u>7/81-9/81</u> 7/80-9/80	<u>7/81-9/81</u> 4/81-6/81	
<u>INSGESAMT ²⁾ / TOTAL ²⁾</u>	+ 6,5	+ 6,8	+ 11,4	+ 14,1	+ 1,8	<u>TOTAL ²⁾ / TOTALE ²⁾</u>
<u>PFLANZLICHE ERZEUGNISSE ²⁾ / CROP PRODUCTS ²⁾</u>	+ 8,3	+ 8,8	+ 12,9	+ 13,9	- 0,2	<u>PRODUITS VEGETAUX ²⁾ / PRODOTTI VEGETALI ²⁾</u>
Getreide u. Reis / Cereals and rice	+ 8,1	+ 9,6	+ 14,0	+ 12,2	- 0,7	Céréales et riz / Cereali e riso
Hackfrüchte / Root crops	- 1,3	+ 0,2	+ 10,0	+ 26,3	+ 4,7	Plantes sarclées / Piante sarciate
Weinmost oder Wein / Wine must or wine	+ 4,9	+ 8,5	+ 11,5	+ 8,9	+ 1,0	Moût ou vin / Mosto o vino
Oliven und Olivenöl / Olives and olive oil	+14,7	+ 8,2	+ 13,6	+ 17,8	+ 4,4	Olives et huile d'olives / Olive e olio d'oliva
Saatgut / Seeds	+ 9,2	+ 7,6	+ 8,1	+ 5,7	+ 1,3	Semences / Sementi
Blumen u. Pflanzen / Flowers and plants	+15,6	+ 9,4	+10,0	+ 10,6	-13,5	Fleurs et plants / Fiori e piante
Sonst.pflanzl.Erzeugnisse/ Other crop products	+20,9	+21,6	+20,5	+ 19,2	+ 3,7	Autres produits végétaux / Altri prodotti vegetali
<u>TIERE U. TIERISCHE ERZEUGNISSE / ANIMALS AND ANIMAL PRODUCTS</u>	+ 5,5	+ 5,7	+10,6	+ 14,2	+ 3,0	<u>ANIMAUX ET PRODUITS ANIMAUX / ANIMALI E PRODOTTI ANIMALI</u>
Schlachtvieh / Animals for slaughter	+ 4,4	+ 5,4	+11,8	+ 16,9	+ 3,4	Animaux de boucherie / Animali da macello
Grossvieh / Large animals	+ 4,0	+ 5,4	+11,7	+ 17,2	+ 3,5	Gros animaux / Grossi animali
Rinder ohne Kälber / cattle excluding calves	+ 6,7	+ 8,8	+12,1	+ 13,8	+ 1,0	bovins sans veaux / bovini escl. vitelli
Schweine / pigs	- 2,0	- 2,4	+ 6,8	+ 19,2	+ 9,7	porcs / suini
Geflügel / Poultry	+ 6,2	+ 4,8	+12,3	+ 14,5	+ 3,9	Volailles / Pollame
Sonstiges Schlachtvieh / Others animal for slaughter	+ 8,1	+ 9,2	+12,6	+ 16,2	- 4,2	Autres animaux de boucherie / Altri anim.d.macello
Milch / Milk	+ 6,1	+ 5,6	+ 8,4	+ 9,4	+ 3,3	Lait / Latte
Eier / Eggs	+15,1	+10,1	+11,9	+ 14,2	- 3,1	Oeufs / Uova
Sonst. Tiere u. tierische Erzeugnisse/ Other animals and animal products	- 4,0	+ 1,6	+ 7,5	+ 12,3	+ 4,5	Autres animaux et produits animaux / Altri animali e prodotti animali
<u>Frischobst und Gemüse / Fresh fruit and vegetables</u>	+35,1	+56,4	+10,8	- 4,1	:	<u>Fruits et légumes frais / Ortaggi e Frutta freschi</u>

1) auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

2) ohne Obst und Gemüse / excl. fruit and vegetables / sans fruits et légumes / senza frutta e ortaggi

Tab. 2

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte : Veränderungsdaten der Preisindizes im Ländervergleich (in %) ¹⁾
 EC-Index of producer prices of agricultural products : Rates of change of the price indices by Member states (in %) ¹⁾
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles : Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) ¹⁾
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) ¹⁾

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10
Total / Total / Total / Totale (ohne Obst u. Gemüse/Fruit and Vegetables excl./Fruits et Légumes excl./Ortaggi e Frutta escl.)	a)	+ 1,1	+ 6,3	+ 9,0	+ 1,8	+ 0,4	+ 4,1	+ 5,3	+ 4,1	+ 8,0	+ 5,4	+ 26,2	+ 6,5
	b)	+ 1,4	+ 8,1	+ 8,0	- 0,5	- 0,1	+ 3,5	+ 4,7	+ 12,4	+ 5,3	+ 5,6	+ 27,1	+ 6,8
	c)	+ 4,7	+ 13,4	+ 11,4	+ 8,8	+ 7,8	+ 6,2	+ 9,5	+ 14,5	+ 9,7	+ 10,3	+ 29,3	+ 11,4
	d)	+ 8,2	+ 14,9	+ 14,0	+ 11,6	+ 14,2	+ 9,7	+ 10,6	+ 21,2	+ 14,3	+ 12,9	+ 32,5	+ 14,1
	e)	+ 2,0	+ 2,4	+ 2,4	- 1,2	0,0	+ 2,0	- 1,5	+ 0,2	+ 3,2	+ 1,4	+ 7,4	+ 1,8
Pflanzl. Produkte/Crop Products Produits Végétaux/Prodotti Vegetali (ohne Obst. u. Gemüse/Fruit and Vegetables excl./Fruits et Légumes excl./Ortaggi e Frutta escl.)	a)	+ 7,4	+ 9,6	+ 6,0	+ 12,6	+ 3,5	+ 12,6	- 2,0	- 8,3	+ 11,2	+ 6,9	+ 23,0	+ 8,3
	b)	+ 6,8	+ 12,7	+ 6,5	- 0,8	+ 2,5	+ 12,6	- 1,7	- 6,2	+ 9,0	+ 7,2	+ 25,1	+ 8,8
	c)	+ 6,9	+ 18,0	+ 9,0	+ 13,5	+ 9,1	+ 12,6	+ 5,8	- 4,3	+ 13,5	+ 11,7	+ 23,9	+ 12,9
	d)	+ 7,1	+ 16,2	+ 11,4	+ 6,4	+ 10,3	+ 15,2	+ 12,7	+ 12,0	+ 13,0	+ 12,6	+ 26,2	+ 13,9
	e)	- 3,5	+ 1,8	- 0,1	- 16,1	- 15,2	+ 3,5	- 2,3	+ 15,6	- 3,7	- 1,1	+ 7,9	- 0,2
Tierische Produkte/Animal Products Produits Animaux/Prodotti Animali	a)	- 0,9	+ 4,0	+ 11,7	- 1,9	- 0,3	+ 2,4	+ 7,8	+ 5,6	+ 6,9	+ 4,6	+ 30,9	+ 5,5
	b)	- 0,3	+ 5,0	+ 9,5	- 0,4	- 0,7	+ 1,7	+ 6,9	+ 14,5	+ 4,0	+ 4,8	+ 30,0	+ 5,7
	c)	+ 3,9	+ 10,3	+ 13,6	+ 7,2	+ 7,4	+ 4,9	+ 10,7	+ 16,5	+ 8,3	+ 9,6	+ 36,7	+ 10,6
	d)	+ 8,6	+ 13,9	+ 16,2	+ 13,2	+ 15,1	+ 8,6	+ 9,9	+ 22,2	+ 14,7	+ 13,1	+ 41,4	+ 14,2
	e)	+ 4,0	+ 2,8	+ 4,5	+ 4,0	+ 4,4	+ 1,7	- 1,3	- 1,2	+ 5,7	+ 2,8	+ 6,6	+ 3,0

Frischobst und -gemüse/ Fresh fruit and vegetables Fruits et légumes frais/ Ortaggi e Frutta freschi	a)	+ 29,1	+ 41,8	+ 44,1	+ 32,5	+ 38,0	:	+ 21,2	+ 15,7	+ 30,4	+ 38,3	+ 15,0	+ 35,1
	b)	+ 73,8	+ 53,7	+ 77,3	+ 38,2	+ 52,2	:	+ 9,9	+ 15,9	+ 32,0	+ 64,9	+ 3,3	+ 56,4
	c)	+ 16,9	+ 10,8	+ 13,4	+ 17,4	+ 24,2	:	+ 11,9	+ 26,3	+ 9,6	+ 12,8	+ 2,0	+ 10,8
	d)	+ 18,4	- 9,9	- 7,7	- 10,2	- 15,6	:	+ 1,0	+ 12,6	+ 5,9	- 5,9	+ 8,6	- 4,1
	e)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

1) auf der Basis 1975=100
 on the base 1975=100
 sur la base 1975=100
 in base 1975=100

$$a = \frac{10/80-12/80}{10/79-12/79}$$

$$b = \frac{1/81-3/81}{1/80-3/80}$$

$$c = \frac{4/81-6/81}{4/80-6/80}$$

$$d = \frac{7/81-9/81}{7/80-9/80}$$

$$e = \frac{7/81-9/81}{4/81-6/81}$$

Tab. 3

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel : Veränderungsraten der Preisindizes für EUR 10 (in %) ¹⁾
 EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production : Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) ¹⁾
 Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole : Taux de variation des indices des prix pour EUR 10 (en %) ¹⁾
 Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) ¹⁾

	10/80-12/80 10/79-12/79	1/81-3/81 1/80-3/80	4/81-6/81 4/80-6/80	7/81-9/81 7/80-9/80	7/81-9/81 4/81-6/81	
01 Waren u. Dienstl. des laufenden Verbrauchs/ Goods and services currently consumed	+ 12,5	+ 12,4	+ 12,9	+ 13,1	+ 2,1	01 Biens et services de consommation courante/ Beni e servizi di consumo corrente
1. Saat- und Pflanzgut/Seeds	+ 3,1	+ 2,1	+ 3,1	+ 3,4	+ 0,1	1. Semences/Sementi
2. Nutz- und Zuchtvieh/Anim. for rearing	+ 5,9	+ 7,3	+ 13,9	+ 12,7	+ 1,8	2. Animaux d'élevage/Animali d'allevamento
3. Energie/Energy	+ 23,2	+ 21,6	+ 20,3	+ 24,0	+ 5,3	3. Energie/Energia
4. Düngemittel/Fertilizers	+ 20,4	+ 15,0	+ 13,2	+ 9,1	+ 0,9	4. Engrais/Concimi
5. Pflanzenschutzmittel/Plant protection products	+ 14,0	+ 14,1	+ 12,5	+ 12,7	+ 1,8	5. Produits de protection des cultures/ Prodotti per la protezione delle colture
6. Futtermittel/Animal feeding-stuffs	+ 9,6	+ 11,0	+ 13,3	+ 14,2	+ 1,8	6. Aliments des animaux/Mangimi
7. Werkzeug/Small tools	+ 13,8	+ 11,6	+ 9,3	+ 9,7	+ 2,7	7. Outillage/Utensili
8. Instandh.u.Rep.v.Ger./Maint.a.repair of plant	+ 11,2	+ 11,2	+ 10,5	+ 10,3	+ 2,4	8. Entr.et rép. matériel/Manut.e riparaz.d.mat.
9. Instandh.u.Rep.v.Geb./Maint.a.repair of buildings	+ 13,7	+ 12,3	+ 10,7	+ 9,9	+ 2,2	9. Entr. et rép. bâtiment/Manut. e ripar. dei fabbricati d'azienda
10. Veterinärleistungen/Veterinary services	+ 11,2	+ 11,0	+ 9,6	+ 7,5	+ 1,7	10. Services vétérinaires/Servizi veterinari
11. Allg. Wirtschaftsausgaben/General expenses	+ 9,3	+ 11,5	+ 10,8	+ 11,1	+ 2,0	11. Frais généraux/Spese generali
02 Waren u. Dienstleistungen für Investitionen/ Goods and services contributing to investment	+ 12,1	+ 11,1	+ 11,5	+ 11,2	+ 2,1	02 Biens et services concourant aux investissements/ Beni e servizi attinenti agli investimenti
12. Maschinen/Machinery	+ 10,4	+ 9,0	+ 9,7	+ 10,2	+ 2,3	12. Machines/Macchine
13. Bauten/Buildings	+ 15,6	+ 14,8	+ 14,5	+ 12,9	+ 1,7	13. Ouvrages/Opere

1) auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

Tab. 4

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel : Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich (in %) ¹⁾
 EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production : Rates of change of the price indices by Member states (in %) ¹⁾
 Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole : Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) ¹⁾
 Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) ¹⁾

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10
Preise für Waren und Dienstl. des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs Prices of goods and services currently consumed in agriculture Prix des biens des services de consommation courante de l'agriculture Prezzi dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura	a)	+ 7,3	+ 14,6	+ 16,0	+ 5,8	+ 7,4	+ 10,2	+ 10,8	+ 11,9	+ 18,3	+ 11,8	+ 37,3	+ 12,5
	b)	+ 8,8	+ 12,3	+ 16,8	+ 7,1	+ 7,6	+ 10,2	+ 10,9	+ 12,9	+ 17,4	+ 11,8	+ 30,8	+ 12,4
	c)	+ 9,6	+ 12,1	+ 18,4	+ 8,4	+ 8,1	+ 9,0	+ 10,8	+ 14,1	+ 18,8	+ 12,4	+ 27,4	+ 12,9
	d)	+ 11,6	+ 13,1	+ 16,6	+ 11,4	+ 10,3	+ 9,1	+ 9,3	+ 15,6	+ 18,8	+ 12,9	+ 18,7	+ 13,1
	e)	+ 2,3	+ 3,1	+ 2,2	+ 2,0	+ 1,8	+ 2,6	+ 0,2	+ 2,9	+ 1,4	+ 2,0	+ 3,1	+ 2,1
Preise für Waren und Dienstl. landwirtschaftlicher Investitionen Prices of goods and services contributing to agricultural investment Prix des biens et services concourant aux investissements de l'agriculture Prezzi dei beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura	a)	+ 5,6	+ 12,0	+ 18,4	+ 6,0	+ 7,2	+ 8,2	+ 15,0	+ 10,5	+ 10,0	+ 11,9	+ 18,5	+ 12,1
	b)	+ 4,8	+ 12,0	+ 17,8	+ 5,1	+ 6,6	+ 6,4	+ 10,6	+ 11,4	+ 9,5	+ 10,9	+ 17,0	+ 11,1
	c)	+ 4,4	+ 12,4	+ 19,3	+ 5,1	+ 6,3	+ 6,1	+ 8,9	+ 12,1	+ 12,1	+ 11,3	+ 17,7	+ 11,5
	d)	+ 4,1	+ 12,9	+ 18,8	+ 5,1	+ 6,2	+ 7,4	+ 6,4	+ 17,3	+ 11,6	+ 11,0	+ 16,4	+ 11,2
	e)	+ 0,7	+ 3,0	+ 2,8	0,0	+ 0,7	+ 3,0	+ 1,1	+ 5,9	+ 1,7	+ 2,1	+ 3,0	+ 2,1

